

PRESSEMITTEILUNG

10. August 2017

Evangelische Schulen – Steigende Schülerzahlen trotz Kirchenaustritten

Während die Evangelische Kirche in Berlin und Brandenburg jedes Jahr mehr Mitglieder verliert, erfreuen sich die Schulen der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO wachsender Beliebtheit. An den 16 Berliner und neun Brandenburger Schulen wächst die Zahl der Schüler kontinuierlich. Im Schuljahr 2016/2017 gingen 10.127 Schüler*innen auf die Evangelischen Schulen in Berlin und Brandenburg – mehr als je zuvor. In Berlin stieg die Zahl von 5.137 im Schuljahr 2006/07 auf 6.996 Schüler*innen im Schuljahr 2016/2017, was einem Zuwachs von rund 17 Prozent entspricht. Noch größer war der Zuwachs an Schüler*innen in Brandenburg. Hier verdreifachte sich die Zahl der von evangelischen Schulen besuchten Kinder im selben Zeitraum auf 3.131.

Der Vorstandsvorsitzende der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO, Frank Olie meint: „Ich freue mich, dass unsere evangelischen Schulen bei Eltern und Kindern immer beliebter werden. Unsere Schulen stehen nicht nur für herausragende Qualität in der Bildung und Pädagogik, sondern handeln auch als christliche Werteträger, die grundlegende soziale Kompetenzen vermitteln. Unser Ziel sind Schüler, die im Geist des evangelischen Glaubens Verantwortung übernehmen, sozial handeln und sich in Gesellschaft und Kirche aktiv einbringen. Dass wir dies erreichen, spiegelt sich in unseren steigenden Anmeldezahlen wider. Das macht uns zu einem wichtigen Hoffnungsträger innerhalb unserer Kirche.“

In Berlin besuchten 2016/17 insgesamt 310.989 Kinder und Jugendliche die allgemeinbildenden Schulen, davon 35.229 in freier Trägerschaft. Damit besucht etwa jeder zehnte Schüler in Berlin eine öffentliche Schule in freier Trägerschaft. Von diesen Kindern und Jugendlichen ging jeder fünfte auf eine der 16 Berliner Schulen der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO.

In Brandenburg besuchten im vergangenen Schuljahr insgesamt 236.069 Schüler*innen allgemeinbildende Schulen, 29.577 Kinder und Jugendliche gingen auf Schulen in freier Trägerschaft. Damit besucht hier jedes achte Kind eine Schule in freier Trägerschaft. Von diesen Kindern und Jugendlichen ging jeder Neunte auf eine der Brandenburger Schulen des evangelischen Trägers.

Im kommenden Schuljahr nimmt die Evangelische Schulstiftung in der EKBO, trotz säkularem Umfeld, voraussichtlich 756 weitere Schülerinnen und Schüler in ihre 1. Klassen auf. 554 Kinder in Berlin und 202 in Brandenburg. Mit ihren dann 10.883 Schüler*innen ist die Evangelische Schulstiftung in der EKBO nach wie vor der größte freie Bildungsträger in der Region Berlin und Brandenburg.

Weitere Informationen:

Evangelische Schulstiftung in der EKBO, Christina Reiche, Leitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 030 24344 2166, c.reiche@schulstiftung-ekbo.de, www.schulstiftung-ekbo.de, www.facebook.com/SchulstiftungEKBO